

erzähl.mal

Was in Landegg, Pottendorf, Siegersdorf und Wampersdorf geschehen ist.

Team TSV

Landegg, Pottendorf,
Siegersdorf und Wampersdorf

teamtsv.at

[Team.TSV.Pottendorf](#)





Aktuelle Zusammensetzung Gemeinderat und Prüfungsausschuss

Seit der letzten Gemeinderatswahl setzt sich unser Gemeinderat wie folgt zusammen: 15 Sitze – SPÖ, 12 Sitze – ÖVP, 1 Sitz – FORUM, 1 Sitz – FPÖ. Die politische Landschaft im Gemeinderat ist somit vielfältig, wobei die SPÖ die größte Fraktion stellt. Laut geltender Gemeindeordnung wäre die Verteilung im Prüfungsausschuss folgendermaßen: 4 Sitze – SPÖ, 3 Sitze – ÖVP.

Aus freien Stücken hat die SPÖ zwei Sitze im Prüfungsausschuss abgegeben. Die endgültige Zusammensetzung sieht nun wie folgt aus: 2 Sitze – SPÖ, 3 Sitze – ÖVP, 1 Sitz – FORUM, 1 Sitz – FPÖ.

Wobei die FPÖ den Vorsitz im Prüfungsausschuss inne hat. Diese Zusammensetzung bedeutet, dass der Prüfungsausschuss nicht an eine SPÖ-Mehrheit gebunden ist und ermöglicht eine ausgewogene Entscheidungsfindung, was auch die Zusammenarbeit zwischen den Parteien fördert.

Es ist erfreulich festzustellen, dass 95 % aller Gemeinderats- und Gemeindevorstandsbeschlüsse einstimmig gefasst wurden. Dies zeugt von einer konstruktiven Zusammenarbeit und einem hohen Maß an Übereinstimmung innerhalb des Gemeinderats. Es ist hervorzuheben, dass alle

Beschlüsse stets von mindestens zwei Parteien oder Listen unterstützt wurden. Diese interaktive Art der Entscheidungsfindung trägt zur Stabilität und Effizienz in der Gemeindepolitik bei.

Insgesamt zeigt die aktuelle Zusammensetzung des Gemeinderats und des Prüfungsausschusses eine positive und kooperative Entwicklung. Die klare Aufteilung der Sitze sowie die häufigen Einstimmigkeiten bei den Beschlüssen deuten auf ein funktionierendes System hin, das die Interessen der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich vertritt. Es bleibt zu hoffen, dass diese Zusammenarbeit auch in Zukunft fortgesetzt wird.



GGR
Franz Pöschl,
Vbgm Gerd Kiefl,
Bgm Thomas Sabbata-Valteiner und
GGR Roland
Holike
(v.l.).

Vier Ortsteile = eine Großgemeinde!

erzähl.mal

Was in Landegg, Pottendorf, Siegersdorf und Wampersdorf geschehen ist.



Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, liebe Jugend!

Die letzten fünf Jahre waren herausfordernd, abwechslungsreich und wie ich finde sehr produktiv. Als kurz nach der letzten Gemeinderatswahl 2020 die COVID-19-Pandemie ausbrach und niemand einordnen konnte wie es weitergehen wird, war die Unsicherheit überall sehr groß. Wir haben, und ich glaube es ist uns sehr gut gelungen, versucht alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer bestmöglich zu unterstützen. Einkaufsdienste wurden organisiert, Essen auf Räder erweitert, die Kinderbetreuung auch während der Lockdowns für jene gemanagt die sie aufgrund ihrer Arbeit gebraucht haben und dann eine Teststraße organisiert wie es sie in der Umgebung nicht gegeben hat. Es gab über 50.000 Testungen in der Alten Spinnerei.

Durch diese Einschränkungen konnten wir 2020 und 2021 keine neuen Projekte umsetzen, aber wir konnten die Zeit für Planungen nutzen. Und diese Planungszeit haben wir intensiv genutzt. Der Ausbau der Kinderbetreuung war und ist uns dabei eine Herzensangelegenheit. Nach knapp 1 ½ Jahren Planung konnte der neue Regenbogenkindergarten umgesetzt werden. Damit ist auch die Qualität der anderen Kindergärten gestiegen weil nun noch mehr Platz für unsere Kinder insgesamt geschaffen werden konnte. Auch die Möglichkeit seit diesem Kindergartenjahr alle 2-Jährigen unterzubringen zeigt den Erfolg unseres Engagements.

Was uns die Pandemie auch gelehrt hat ist, dass wir besser auf unsere Gesundheit und unser Gesundheitssystem achten müssen. Als Gemeinde sind wir zwar in die Auswahl und Nachbesetzung von Kassenarztstellen nicht eingebunden, aber wir haben trotzdem die Initiative ergriffen gegen die Ausdünnung von Kassenarztstellen vorzugehen. Der Ankauf und der Umbau des ehem. Volksbankgebäudes war der erste Schritt die beiden vakanten Stellen unserer Hausärzte neu besetzen zu können. Dr. Bruhns hat seine Ordination vor einem Jahr eröffnet und Dr. Resch wird dies mit Jahresende tun. Beide bilden nun mit Dr. Leitner wieder das gewohnte „Dreigestirn“ unserer praktischen Kassenvertragshausärzte!

Und dann gab es schon die nächsten Herausforderungen. Mit dem Ukrainekrieg begann die Energiekrise und die Teuerung. Wir haben zukunftsweisend, hoch geförderte, PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden errichtet. Somit konnten wir einen Teil der hohen Energiekosten abfedern und sind in Zukunft wesentlich unabhängiger am Energiesektor.

Während in vielen anderen Gemeinden die Nahversorger abwandern, konnte bei uns das Angebot ausgebaut werden. Über 7.700 Menschen haben unsere Großgemeinde zu ihren Lebensmittelpunkt gemacht in der es sich zu leben lohnt. Die Infrastruktur passt und wird laufend erweitert. Egal ob neue Trinkwasseranlagen, neue Arbeitsplätze durch das neue Betriebsgebiet, die TOP-

Ausstattung und TOP-Motivation unserer vier Ortsfeuerwehren, neue Verkehrslösungen, leistbare Wohnungen für alle Generationen, Hochwasserschutz ausbau, die Erweiterung unserer Spielplatz- und Freizeitanlagen ... wir entwickeln unsere Gemeinde gemeinsam weiter.

Durch die Vielfalt unserer vier Ortsteile – Landegg, Pottendorf, Siegersdorf und Wampersdorf – mit ihren vielen Vereinen, den freiwilligen Feuerwehren und Bewegungsinitiativen ist unsere Großgemeinde nicht nur lebenswert sondern auch liebenswert. Oft werde ich gefragt wie es uns gelingt, dass in unserer Gemeinde so viele Veranstaltungen durchgeführt und organisiert werden? Ich glaube das Geheimnis liegt darin, dass es so viele kreative Menschen gibt die einfach etwas wagen. Und da ist es natürlich nicht unerheblich, dass wir als Gemeindeführung auch viel in die Veranstaltungsinfrastruktur und Veranstaltungsorte investieren die es den Vereinen und vielen Organisationen leichter machen eine Veranstaltung ohne großes Risiko durchzuführen. Und durch diese Veranstaltungen kommen viele Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer zusammen die sich vielleicht sonst so nicht kennen und auch verstehen lernen können!

„Erzähl.mal – Was in Landegg, Pottendorf, Siegersdorf und Wampersdorf geschehen ist.“ soll einen Überblick geben was in den letzten fünf Jahren in unseren vier Ortsteilen geschehen ist. Sie alle sind ein Teil von dieser Erzählung. Ich glaube Sie werden staunen auf was wir alles gemeinsam stolz sein können!

Ich bin stolz darauf, dass mein Team und ich in den letzten Jahren Vieles was wir uns vorgenommen haben, und dann noch einiges mehr, verwirklichen konnten. Nicht nur reden, sondern umsetzen war und ist unsere Devise. Und welche große Unterstützung unsere Arbeit erfährt bzw. wie gut allen Unkenrufen zum trotz die Zusammenarbeit im Gemeinderat ist, sieht man daran, dass rund 95% aller Beschlüsse einstimmig gefasst werden!

„Erzähl.mal – Was wird in Zukunft in unserer Gemeinde geschehen.“ folgt bald. Ich hoffe Sie, geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, unterstützen uns auch dabei so tatkräftig bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025!

Ihr / Euer
Thomas Sabbata-Valteiner
Bürgermeister der Marktgemeinde Pottendorf



Die Offizielle Eröffnung des neuen Regenbogenkindergartens fand am 31. März 2023 statt.



Erster Kindertag mit Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner und Kindergarten-tenausschussobfrau GGR Alexandra Tuma-Kubysta.

Regenbogenkindergartenneubau: Kinder fördern, Familien entlasten

Der Neubau des Kindergartens Pottendorf II ist ein weiterer Meilenstein in der Kinderbetreuung unserer Großgemeinde. Im Jahr 2005 gab es 8 Kindergartengruppen, seit dem Kindergartenjahr 2022/2023 sind es 16. Dies ist nicht nur dem Wachstum unserer Gemeinde geschuldet sondern auch den reduzierten Kinderzahlen in den einzelnen Gruppen, welche eine individuellere Kinderbetreuung ermöglichen!

Da das Grundstück des Kindergartens Pottendorf II in der Otto-Glöckel-Straße für eine Erweiterung zu klein war, hat die Marktgemeinde Pottendorf im Jahr 2018 ein 5.807 m² großes Grundstück für den Neubau des Kindergartens Pottendorf II erworben. In der ersten Planungsphase wurde ein neuer 4- oder 5-gruppiger Kindergarten angedacht. Aufgrund mehrerer Verhandlungen wurde jedoch ein 6-gruppiger Kindergartenneubau bewilligt. Damit standen ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 16 Kindergartengruppen zur Verfügung. Die Gruppengrößen werden reduziert geführt, damit eine individuellere Betreuung der Kinder möglich ist.

Die Planungsarbeiten wurden nach einer Ausschreibung vom Architekturbüro Knötzl übernommen und nach vielen Besprechungen mit Fachleuten und den mitwirkenden

Eigentlich sind nur zwei Bewegungsräume vorgeschrieben, wir haben jedoch im Sinne der Bewegungsfreiheit der Kinder und auch im Sinne einer Mehrfachnutzung von Räumen, einen dritten Bewegungsraum eingeplant.

Pädagoginnen geplant. Der neue 6-gruppige Kindergarten ist ebenerdig und barrierefrei ausgeführt. Zu den Kindergartengruppen kommen Bewegungsräume, Ruheräume, Nebenräume, ausreichende Personalräume, Leitungszimmer, eine große Küche sowie die notwendigen Sanitärebereiche. Alle Gruppenräume haben über entsprechende Schleusen einen direkten Zugang zum Garten. Es gibt für jeden Gruppenraum eigene Sanitär- und Garderobenanlagen sowie einen Rückzugs- und Abstellraum. Die Energieversorgung erfolgt über Photovoltaikanlagen bzw. eine Wasser-Luft-Wärmepumpe. Das gesamte Gebäude wurde als Niedrigener-

giegebäude ausgeführt. Zur Unterstützung der Gebäudekühlung gibt es eine Fassadenbegrünung und eine Deckenkühlung. Der Gartenbereich wurde mit vielen Spielgeräten, Hügeln, Wasserspielmöglichkeiten und Wegen, um mit Kinderfahrzeugen fahren zu können, attraktiv gestaltet. Die Kinder sollen sich so viel wie möglich im Außenbereich aufhalten können!

Der Zufahrtbereich wurde mit einer verkehrsberuhigten Straße (Begegnungszone) ausgeführt, und es sind Parkplätze für das Bringen und Abholen der Kinder vorgesehen. Weitere Parkplätze wurden im Bereich der Hauptstraße errichtet.

Schon gewusst?

11.000 m²

groß war die 2018 von der Marktgemein-
de Pottendorf angekaufte Fläche an der
Hauptstraße 33, welche in 5 Grundstücke
geteilt wurde. Eines davon - der heutige
Standort des Kindergartens Pottendorf II
hat eine eigene Zufahrt über die Straße
„Am Rothen Hof“ und ist 5.807 m² groß.

3.076.916,54 €

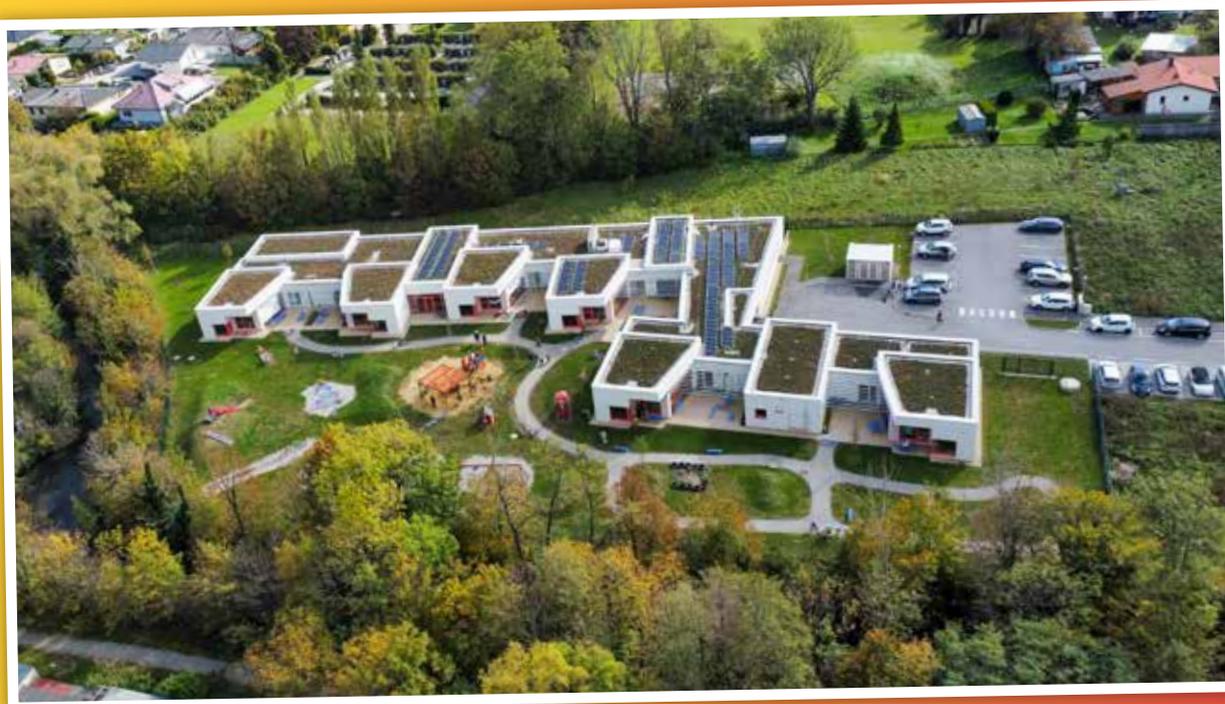
exkl. MWSt. war nach abschließenden
Nachverhandlungen im November 2021
der vereinbarte Fixpreis zum Neubau des
Kindergartens mit der Firma STRABAG.
Der Auftrag wurde bei der Umlaufbe-
schlussgemeinderatssitzung im November
2021 einstimmig vergeben.

Rund 4

Mio. Euro wurden insgesamt in den Regen-
bogenkindergarten investiert. Gut ange-
legtes Geld in die Zukunft unserer Kinder.

15 Monate

war die Zeitspanne vom Start der Bau-
arbeiten im Dezember 2021 bis zur Fertig-
stellung und Inbetriebnahme des Regen-
bogenkindergartens am 13. Februar 2023.



jugendarbeit.07

15 Jahre Mobile Jugendarbeit



Im Mai 2024 wurde die Arbeit und das Jubiläum der Mobilien Jugendarbeit in unserer Großgemeinde gefeiert. Im Bild Bürgermeister Thomas Sabbata-Valteiner, LR Ulrike Königsberger Ludwig, SA Mario David, GR LAbg. Elvira Schmidt (v.l.).

Vor 15 Jahren engagierte die Marktgemeinde Pottendorf das Team der damaligen Mobilien Jugendarbeit, heute jugendarbeit.07. Beginnend im ehem. Gemeindeamt in der ehem. Gemeindebibliothek hat sich heute ein toller Jugendtreff in den Räumlichkeiten der Alten Spinnerei 4 entwickelt.

WIR DANKEN ALLEN, die seit 15 Jahren und hoffentlich noch lange an dieser Erfolgsstory mitschreiben!



Standortsicherung der Musikschule

Die Marktgemeinde Pottendorf führte seit 1978 eine eigenständige Musikschule mit vielen „Ups und Downs“. Im Jahr 2023 entschloss sich das Land Niederösterreich zu einer „Musikschulreform“. Künftig werden nur noch Musikschulverbände gefördert, die mind. 300 geförderte Unterrichtsstunden aufweisen können.



Pottendorf hatte zum Zeitpunkt der Reform 128 geförderte Stunden und Ebreichsdorf 193. Unterrichtet wurden in Pottendorf aber 180 Stunden was bedeutet, dass die Marktgemeinde Pottendorf wesentlich mehr Unterricht zuließ und dies auch finanziell massiv unterstützte.

Um auch in Zukunft weiterhin ein Musikschulangebot in Pottendorf zu haben, wurde beschlossen, gemeinsam mit Ebreichsdorf, Seibersdorf, Hof am Leithaberge und Pottendorf den Musikschulverband Fische-Leitharegion zu gründen. Dieser ist seit 1. September 2024 tätig.

Gemeinsam sind wir stark!

Eine noch nie dagewesene Herausforderung begegnete uns im Jahr 2020, ihr Name: Covid-19.

Als das Virus sich ausbreitete und die ersten Maßnahmen zur Eindämmung ergriffen wurden, war die Verunsicherung groß. Man musste sich schnell auf die neuen Gegebenheiten einstellen. In dieser schwierigen Zeit wurde jedoch deutlich, wie stark der Zusammenhalt in unserer Großgemeinde ist. Ausgangsbeschränkungen, Teststraße, Impfbus, etc. ... was kurz zuvor noch unvorstellbar war, wurde zur Realität. Dank der kollektiven Anstrengungen konnten nicht nur die Infektionszahlen eingedämmt, sondern auch ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit vermittelt werden - viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer trugen maßgeblich dazu bei!



Die Pandemie war herausfordernd, wurde bei uns aber sehr gut gemeistert. Adolf Pflingstl wurde als Hauptverantwortlicher für die Testungen ausgezeichnet.

Mit dem Ankauf der ehemaligen Videothek (weißes L-Gebäude) wurde im Frühjahr 2024 der Grundstein für ein Gesundheitszentrum gelegt.



Praxiseröffnung Dr. Bruhns im Jänner 2024 mit Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner, Dr. Heimo Bruhns und Vzbgm. Gerd Kiefl (v.l.).

Ein Gesundheitszentrum für unsere Marktgemeinde

Nachdem die Volksbank den Schalterbetrieb schon vor einigen Jahren eingestellt hatte und mit 9. Oktober 2022 auch die Automaten abgebaut wurden, entschied die Volksbank, das Gebäude zum Verkauf auszuschreiben. Die Marktgemeinde Pottendorf hat sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und per einstimmigen Gemeinderatsbeschluss im Februar 2023, in einem längeren Bieterverfahren die gesamte Liegenschaft gekauft.

Zum Ankaufszeitpunkt war die Ordination von Zahnärztin Dr. Karin Dosti, eine Wohnung und ein Nagelstudio im Gebäude untergebracht. Die ehem. Volksbankräumlichkeiten wurden adaptiert und einer neuen Nutzung zugeführt.

Im einem Teil hat der neue praktische Kassenarzt, Dr. Heimo Bruhns am 2. Jänner 2024 seine Praxis eröffnet. Auf der restlichen Fläche hat das Ehepaar Kozak eine Physiotherapiepraxis im Februar 2024 eröffnet. Der Umbau wurde von der Marktgemeinde Pottendorf vorgenommen und wird durch die Mietzahlungen finanziert.

Da der Mietvertrag der Wohnung im 1. Stock im Sommer 2024 ausgelaufen ist und das Nagelstudio seinen Betrieb eingestellt hat, wurden Flächen zur Neuvermietung frei. Um diese Flächen in Zukunft optimal nutzen zu können und das ehemalige Volksbankgebäude zu einem Gesundheitszentrum umbauen zu können, haben Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner und Vzbgm. Gerd Kiefl im Frühjahr 2024 Verhandlungen mit der Familie Huber über den Ankauf der ehem. Videothek, die gleich an das Volksbankareal grenzt,

geführt. Ein Grundsatzbeschluss zum Ankauf wurde in der Gemeinderatssitzung am 8. April 2024 einstimmig gefasst. Der endgültige Kaufvertrag – nach Vermessung und Grundteilung – wurde in der Gemeinderatssitzung am 4. September 2024 ebenfalls einstimmig beschlossen.

Gleichzeitig wurde die Fa. Kosplaner mit der Erstellung aller notwendigen Einreichunterlagen zum Umbau in ein Gesundheitszentrum beauftragt. Die Bauarbeiten sollen im Sommer 2025 beginnen und das neue Gesundheitszentrum im Sommer 2026 fertig gestellt sein.

Schon gewusst?

753 m²

Grund- und 641 m² Nutzfläche hat die Liegenschaft des ehemaligen Volksbankgebäudes in Pottendorf (Marktplatz 5), welches von der Marktgemeinde um 1,302.000,- Euro gekauft wurde.

305 m²

Nutzfläche haben die ehemaligen **Volksbankräumlichkeiten**. Auf 180 m² hat unser neuer praktischer Kassenarzt, Dr. Heimo Bruhns, seine Praxis eingerichtet und auf 125 m² hat das Ehepaar Kozak eine Physiotherapiepraxis eröffnet.

Sonnenenergie bringt vollen Erfolg: Gemeindeeigene PV-Anlagen und PV-Anlagenförderung

Bereits vor dem starken Anstieg der Energiepreise wurde von der Marktgemeinde Pottendorf auf PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden gesetzt. Im Frühjahr 2021 wurde die Errichtung von vier PV-Anlagen ausgeschrieben. Auf den Gebäuden der Alten Spinnerei, dem Schulzentrum, dem Kindergarten in der Bahnstraße und dem Bauhof wurden PV-Anlagen errichtet und gingen im Dezember 2021 ans Netz. Aufgrund unserer Mitgliedschaft in der KEM-Ebreichsdorf wurden rund 30 % der Anschaffungskosten gefördert.

Im nächsten Schritt wurden weitere 9 PV-Anlagen wieder mit 30 % Förderung errichtet und Ende 2023 in Betrieb genommen. Zwei weitere Anlagen wurden mit der Errichtung des Regenbogenkindergartens und des Wohnhauses Wampersdorf in der Schulgasse 3 errichtet. Diese zwei Anlagen waren bereits in der ursprünglichen Ausschreibung enthalten.

Um die Sonnenenergie optimal nutzen zu können, wurde eine gemeindeeigene Energiegemeinschaft gegründet, an der

alle Versorgungspunkte im Bereich der Wiener Netze- angeschlossen sind.

Die Marktgemeinde Pottendorf hat sich Gedanken darüber gemacht, wie sie in ihrem finanziellen Rahmen die Errichtung von privaten Photovoltaikanlagen unterstützen kann. Deshalb haben Umweltgemeinderat Andreas Csukovich und Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner als Finanzreferent Richtlinien ausgearbeitet, dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt und diese wurden bei der Gemeinderats-

sitzung am 6. Juli 2022 einstimmig beschlossen! Die Förderung für die Neuerrichtung solcher Anlagen auf Dächern gilt rückwirkend seit 1. Jänner 2022 für alle beauftragten Anlagen!

Die Förderung war bis jetzt ein voller Erfolg. Über Euro 150.000,- an Förderungen für Anlagen mit einer Gesamtleistung von über 2.000 kWp wurden 2022-2024 ausbezahlt.

PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 427,99 kWp versorgen viele Zählpunkte der Marktgemeinde Pottendorf mit Sonnenstrom:

Landegg

Hans-Kitzinger-Kommunikationszentrum	30 kWp
Brunnenanlage, Brunnengasse.....	49.5 kWp

Pottendorf

Kläranlage	18.48 kWp
Feuerwehrhaus	25.20 kWp
Brunnenanlage Feldgasse.....	49.5 kWp
Regenbogenkindergarten	30 kWp
Alte Spinnerei	48.64 kWp
Bauhof	40.47 kWp
Kindergarten Bahnstraße	13.14 kWp
Schulzentrum	25.56 kWp

Siegersdorf

Vakuumpumpstation.....	9 kWp
Feuerwehrhaus	20.25 kWp

Wampersdorf

Feuerwehrhaus	30 kWp
Kindergarten.....	8.25 kWp
Wohnhaus Schulgasse	30 kWp

Der Link führt zum Antrag auf Auszahlung der Förderung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage.



Hans Kitzinger Kommunikationszentrum, Landegg



Feuerwehrhaus Pottendorf

Gut zu wissen!

50.000,- Euro

mit diesem Betrag ist der Fördertopf für neue Photovoltaikanlagen in der Marktgemeinde Pottendorf dotiert. Sollten die Fördermittel ausgeschöpft sein, kann die Auszahlung der Förderung auf das nächste Kalenderjahr verschoben werden.

100,- Euro/kWp

beträgt die Förderung von neuen Photovoltaikanlagen bei Wohnhäusern (bis zu drei Wohneinheiten) in privatem Besitz pro Grundstück. Der maximale Förderbetrag je Anlage sind 1.000,- Euro.

Bei Mehrfamilienwohnhäusern (mit mindestens vier Wohneinheiten) wird ein Basiswert von 3 kWp pro Wohneinheit angenommen. Auch hier wird bei der Errichtung einer neuen Photovoltaikanlage mit 100,- Euro/kWp gefördert. Max. beträgt die Förderung je Anlage Euro 1.500,-. Die Mehrheit der Wohnungsanteile muss in privatem Eigentum sein. Gemeinnützige und private Wohnbauträger sowie Gesellschaften und dergleichen sind nicht antragsberechtigt.

Alle Informationen zu Förderungen von privaten Photovoltaikanlagen durch die Marktgemeinde Pottendorf finden Sie unter pottendorf.at



Feuerwehrhaus Siegersdorf



Wohnhaus Schulgasse, Wampersdorf

Gründung KEEP

Die kommunale erneuerbare Energiegemeinschaft Pottendorf - kurz KEEP - wurde gegründet, um die gewonnene Sonnenenergie optimal und kostengünstig nutzen zu können.



© stock.adobe.com - eaglesky

Einziges Mitglied der KEEP ist die Marktgemeinde Pottendorf. Dies hat den Vorteil, dass unser regional und nachhaltig erzeugter Sonnenstrom von den Dächern der Gemeindegebäude nicht ins Netz geht, sondern Stromlieferant für alle Gemeindegemeinschaften ist.

Durch diese Lösung ist die Gemeinde Pottendorf Teil der Energiewende, setzt auf kostengünstigen selbst erzeugten Strom und entlastet das Stromnetz.



Der neue
BILLAplus-Markt
in der Wiener Neu-
städter Str.2.

Umwidmung macht Weg frei: **Kurze Wege zum täglichen Einkauf**

Seit einigen Jahren ist es in Niederösterreich nicht mehr möglich, Einkaufsmärkte auf der „grünen Wiese“ zu errichten. Eine sogenannte „Zentrumszonenausweisung“ ist notwendig, um einen Einkaufsmarkt mit über 750 m² Verkaufsfläche zu errichten. Aus Mangel an entsprechenden Anfragen bzw. Vereinbarungen war in unserer Gemeinde eine solche Zone noch nicht ausgewiesen, wurde nun aufgrund einer konkreten Anfrage beschlossen, eine solche Zentrumszonenausweisung in Auftrag zu geben.

Die Fa. SPAR, welche den SPAR-Markt-Standort in der Pottendorfer Bahnstraße in einen EUROSPAR-Markt umbauen wollte, hat bei der Gemeinde bzgl. Zentrumszonenfestlegung angefragt, nachdem sie alle notwendigen Grundstücksoptionen und weiterführende Planungen durchgeführt hatte. Konkret sollten die Verkaufsfläche und das Parkplatzangebot erweitert werden. Um dieses Projekt umsetzen zu können war eine Umwidmung des Grundstücks von BK (Bauland-Kerngebiet) auf BK-HE (Bauland Kerngebiet Handelseinrichtung) sowie die Ausweisung einer „Zentrumszone“ durch die Marktgemeinde Pottendorf erforderlich.

Die Zentrumszone sollte so definiert werden, dass im Zentrum von Pottendorf die Errichtung des EUROSPAR-Marktes und auch anderer Märkte ermöglicht wird. Es handelt sich hier nicht um „Anlassgesetzgebung“ „nur“ für den EUROSPAR, sondern bietet die Möglichkeit, auch andere

Einkaufsmärkte in Pottendorf anzusiedeln. Die Zentrumszone wurde im Frühjahr 2021 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

EUROSPAR

Am 29. April 2022 wurde der SPAR-Markt geschlossen und mit den Umbauarbeiten begonnen. Die Eröffnung der neuen EUROSPAR-Filiale erfolgte am 1. Dezember 2022. Auf 1.260 m² Verkaufsfläche werden über 18.000 verschiedene Produkte angeboten. Es stehen 83 Parkplätze vor der Tür zur Verfügung mitsamt zwei Elektrotankstellen und einer großen PV-Anlage auf dem Dach.

BILLAplus

Dass bereits im Jahr 2019 - damals noch unter dem Namen MERKUR firmierend - die REWE-Gruppe Interesse am Bau eines BILLAplus hatte, war kein Geheimnis. Damit sich dieser Markt in Pottendorf ansiedeln



Im Zuge der
EUROSPAR-Markt-
Eröffnung im Dezember
2022 unterstützte die Firma
SPAR den Verein SEHIBE
aus Siegersdorf mit
einer schönen
Spende.

konnte, war die Ausweisung der Zentrumszone ebenso erforderlich.

Wichtig für die Gemeinde war, dass der neue BILLAplus wirklich zentrumsnah liegt und keine Verkundungen unternommen werden, einen Platz zu finden, der am „Zentrumsrand“ liegt aber dann als zentrumsnah gewidmet wird. Weiters war es der Gemeinde wich-



Neue EUROSPAR-Filiale in der Pottendorfer Bahnstraße 5.



Mit der Eröffnung der neuen Filiale hat BILLAplus auch die Postpartneragenden übernommen.

tig, dass bereits vorhandenes Bauland genutzt wird, was mit dem Standort am Beginn der Wr. Neustädter Straße absolut gegeben war.

Auch eine Verkehrslösung war der Gemeinde wichtig, da ein Markt dieser Größenordnung zusätzlichen Verkehr anzieht bzw. vorhandenen zu diesen Standorten lenkt.

Baubeginn war im Frühjahr 2023. Eröffnet wurde die BILLAplus-Filiale, die als erste in Österreich von einem selbstständigen Kaufmann, Emir Spahic, geführt wird, am 23. November 2023. Auf 1.600 m² Verkaufsfläche gibt es ein vielfältiges Sortiment, welches sich vor allem durch ausgewählte regionale Produkte hervorhebt.

Ein Drittel der Parkplätze sind überdacht und mit einer PV-Anlage versehen. Auch stehen vier Elektrotankstellen zur Verfügung.



Eröffnung PENNY Pottendorf im Juli 2024 mit Nikolaus Schäfer, Kai Pataky, Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner, Daniela Rosenmaier, Mini Yorganci, Anita Leimer, Niko Karras, Florian Mersaric, Thomas Ruhmer (v.l.n.r.).

Ehem. BILLA wurde PENNY-Markt

Nachdem der BILLAplus-Markt in der Wr. Neustädter 2 eröffnet hatte, wurde die ehem. BILLA-Filiale in der Wiener Straße 5 in eine PENNY-Filiale umgebaut. Am 26. Juli 2024 wurde der neue Markt mit 640 m² Verkaufsfläche und rund 1.900 Artikeln eröffnet.



3.500 m²

Verkaufsfläche wurden von 2022 bis 2024 - mit Bedacht auf Zentrumsnähe, Ressourcenschonung und einer nachhaltigen Lösung für den Verkehr - umgebaut bzw. geschaffen.

Neues Betriebsgebiet

Da das gewidmete Bauland-Betriebsgebiet mit 12,5 ha Größe bei der Autobahnabfahrt mangels Einigung der Grundstückseigentümer nicht verwertet werden konnte, wurde ein neues Betriebsgebiet in der Wampersdorfer Straße gewidmet (rund 11 ha).



Einen Teil dieses gewidmeten Gebietes hat die Marktgemeinde Pottendorf im Ausmaß von rund 9.500 m² angekauft. Ursprünglich war geplant auf rund 4.500 m² ein neues Wertstoffsammelzentrum zu errichten. Durch den Bau des neuen Sammelzentrums durch den GVA Baden entfällt dieses Vorhaben nun.

Für die restlichen rund 10 ha gab es einen Interessenten der das gesamte Areal kaufen wollte, um dort Hallen und Bürogebäude zu errichten, die vermietet werden sollten. Über zwei Jahre zog sich die Konzept- und

Planerstellung hin, da die Widmung des Betriebsgebietes mit einer Fünffjahresfrist zur Verwertung versehen war, wurde die Zeit für die Umsetzung sehr knapp. Da sich die Interessenten nicht dazu entschließen konnten, dafür den Betriebsstandort mitten in Pottendorf zu verlegen (die Verlegung der Lager und Betriebsstätten – Quester, Happy Card, TOP usw. war bereits vereinbart) lösten sich die Umsiedlungs- und Ausbaupläne in Luft auf. Deswegen entschloss sich die Marktgemeinde Pottendorf, die rund 10 ha selbst zu erwerben und ein neues Be-

triebsgebiet zu entwickeln. Der Ankauf erfolgte bei der Gemeinderatssitzung am 4. April 2023 einstimmig.

Die Fa. Kosplaner hat unter Vorgabe des Bau- und Wirtschaftsausschusses ein Bebauungskonzept erstellt. Seit Oktober 2024 werden die Grundstücke verkauft. Die Infrastruktur (Kanal und Wasser) wird bis Ende 2024 verlegt sein. Mit einer Bebauung kann dann Mitte 2025 begonnen werden.

Wertstoffsammelzentrum Pottendorf – Ebreichsdorf

Zu Beginn der Gemeinderatsperiode war angedacht, ein neues Altstoffsammelzentrum zu errichten, da im Bereich der Kläranlage das bestehende Sammelzentrum zu klein geworden ist. Auch soll die Kläranlage in Zukunft erweitert werden. Um das neue Sammelzentrum errichten zu können, wurde ein rund 9.500 m² großes Grundstück neben dem Hundeabrichteplatz angekauft. Rund 4.500 m² sollten davon verwendet werden. Der Rest sollte als Betriebsgrundstücke abverkauft werden.

Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner, der seit 2005 im Vorstand des GVA Baden (Gemeindeabfallverband) ist, hat seit vielen Jahren die Errichtung von neuen Wertstoffsammelzentren durch den GVA vorgeschlagen. Deshalb wurde im GVA im Jahr 2022 beschlossen, gemeinsame

(zwei oder mehrere Gemeinden) Wertstoffsammelzentren zu errichten. Nach einigen Gesprächen mit der Stadtgemeinde Ebreichsdorf einigte man sich darauf, ein gemeinsames Wertstoffsammelzentrum beim GVA zu beantragen. Ein Grundstück in Wampersdorf beim neuen Bahnhof im

Ausmaß von knapp 10.000 m² wurde rasch gefunden. Da dieses Grundstück im Privatbesitz war, wurde es gegen ein anderes Grünlandgrundstück getauscht. Der Aufteilungsschlüssel zwischen den Gemeinden Pottendorf und Ebreichsdorf wurde mit 40 % zu 60 % festgelegt und von beiden Gemeinderäten einstimmig beschlossen.

Planungsarbeiten dazu starteten im Frühjahr 2024. Das neue gemeinsame Wertstoffsammelzentrum, welches durch den GVA Baden errichtet und betrieben wird (das Personal wird zukünftig vom GVA gestellt und kostet den Gemeinden nichts mehr), soll spätestens im Frühjahr 2026 in Betrieb gehen.



Gemeindezeitung & -homepage

Nach vielen Jahren wurde die Gemeindehomepage neu designed und informiert seit Februar 2022 aktuell und den heutigen Bedürfnissen entsprechend angepasst.

Auch unsere Gemeindezeitung erscheint seit Jänner 2023 im neuen, ansprechenden Design.





Eröffnung
Brunnen Hirschmühle:
GR Günter Niederholzer,
Bgm. Alfredo Rosenmaier,
Florian Denk, Vzbgm.
Gerd Kieß, Dominik
Csukovich, Bgm. Thomas
Sabbata-Valteiner und
StR. Peter Fuchs
(v.l.).

GWVV - Brunnen Hirschmühle

Pottendorf investiert in sichere Wasserversorgung

Um auch in Zukunft gut für die Wasserversorgung gerüstet zu sein, hat der Gemeindevwasserversorungsverband (GWVV) Pottendorf-Ebenfurth 2022 beschlossen, einen weiteren (dritten aktiven) Brunnen zu errichten. Als Standort wurde schlussendlich ein Gebiet in der Hirschmühle gewählt. Der Brunnen wurde am 10. Mai 2024 eröffnet, Investitionsvolumen waren rund 1 Mio. Euro.

LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung

Nachdem mit der EVN im Jahr 2022 über die vorzeitige Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED verhandelt wurde, (im Vertrag war die Umstellung einige Jahre später geplant), wurde ein Angebot vorgelegt, welches vorsah, dass rund 1.800 Lichtpunkte in unserer Großgemeinde bis Juli 2023 auf LED-Beleuchtungskörper umgebaut werden, was auch erfolgt ist.

Dieser Umbau spart jährlich rund 65 % Energie. Insgesamt wurden rund 883.000,- Euro investiert. Davon werden rund Euro 228.000,- gefördert. Durch die Umstellung spart sich die Marktgemeinde Pottendorf pro Jahr rund Euro 96.000,-. Damit hat sich der Umbau in knapp 7 Jahren amortisiert. Das Wichtigste ist jedoch die enorme Energieersparnis und damit ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz!



Kleines Bild:
Herkömmliche Straßenlampen in einer Siedlung in Pottendorf. Großes Bild: LED-Umstellung in Wampersdorf Obere Hauptstraße - hohe Straßenlaternen.

Feste & Feiern

Perchtenlauf

Erstmals 2023 von der Gemeinde organisiert fand der Perchtenlauf, mit Hilfe von drei Perchtenvereinen und unseren beiden Sportvereinen SVg. Pottendorf & USC Wampersdorf heuer im November seine gut besuchte Neuauflage.



© Franz Schicker

Schlosspark Spezerei

Lauwarme Sommertemperaturen, strahlend blauer Himmel, angenehme Musik, Gutes zu trinken und zu essen, plus eine Umgebung die pures Vergnügen für alle Sinne bereitet - das ist die Schlosspark Spezerei. 2024 erstmalig veranstaltet und sensationell gut besucht. Wir freuen uns auf die Fortsetzung ...



2485-Gala-2486

Bürgermeister Thomas Sabbata-Valteiner lädt mittlerweile traditionell zur „2485-Gala-2486“.

Hier stehen Menschen im Mittelpunkt, die über das übliche Maß hinaus Leistungen erbringen und sich mit Herz für das Gemeinwohl einsetzen. Zu den Höhepunkten der Gala zählt die Verleihung von Verdienstzeichen der Marktgemeinde Pottendorf. „Diese Menschen sind die stillen Helden unseres Alltags“, betont unser Bürgermeister.



© Roman Seidl

Pottendorfer Streetfood-Sommer

Wer schon mal dabei war, kennt die Vorzüge dieser stets gut besuchten Veranstaltung: Probieren, gustieren, genießen! Die coolsten Foodtrucks machen Halt bei uns in Pottendorf und verwöhnen die Besucher mit Essen, Snacks und süßen Leckerbissen. Ein Puzzleteil des Erfolgsrezepts: Wir - die Marktgemeinde Pottendorf - organisieren den Streetfood-Sommer selbst, kaufen nicht das Logo und Konzept einer Kette.



© Gillian Scharf

Freiluft Sommerkino



Seit 2022 ein Fixpunkt im Jahreskalender. Kinogäste haben im Vorfeld die Möglichkeit, bei der Filmauswahl mitzureden und sich an einer Abstimmung - mit Gewinnspiel - zu beteiligen. Damit auch unsere Jüngsten in den Genuss von Filmvergnügen in wunderschöner Ambiente kommen, wird im Rahmen des jährlichen Ferienspiels auch ein Kinderfilm gezeigt.

Neujahrskonzert

Regelmäßig seit 2005 (außer 2020) begrüßen wir das neue Jahr gemeinsam mit dem Strauss-Festival-Orchester Wien.



© Markus Anmann

Jahreskalender

Von 2010 bis 2020 veröffentlichte das Team TSV den Jahreskalender mit allen relevanten Veranstaltungen in unserer Großgemeinde. Im Jahr 2021 übernahm die Marktgemeinde Pottendorf die Herausgeberschaft.

Streichung der Lustbarkeitsabgabe

Die Entscheidung der Gemeinde, die Lustbarkeitsabgabe zu streichen, ist ein wesentlicher Schritt zur Unterstützung lokaler Veranstalter. Mit dieser Maßnahme sollen nicht nur finanzielle Entlastungen geschaffen werden, sondern auch Anreize für eine lebendige Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Landegg, Pottendorf, Siegersdorf und Wampersdorf gesetzt werden.



GGR Harald Steiner
und Bürgermeister
Thomas Sabbata-Valteiner
präsentierten im Juli 2024
die wiederverwertbaren
Trinkbecher.

Feste feiern, wie sie fallen: **Mit Trinkbecher & Waschwagen**

Seit Juli 2024 steht das neue Mehrwegbecher-System samt einem - von Bauhofmitarbeitern gebauten - Waschwagen für alle Veranstaltungen in der Großgemeinde zur Verfügung. Der Wagen und die wiederverwertbaren Becher können von Vereinen und Veranstaltern ausbezogen werden und helfen bei der Reduktion von Müllbergen.

Beispielsweise konnte der Müll beim Streetfoodfestival 2024 um 40 % reduziert werden!

- Schlosspark -

Wächterhaus

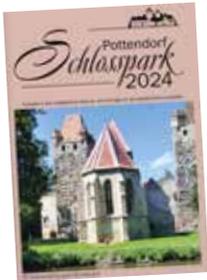
Die Nebenflächen und der Weg vom Parkplatz in den Park wurden neu gestaltet. Für das sanierte, von einem alten Baumbestand umringte Wächterhaus läuft eine Pacht-Ausschreibung. Ziel ist es, mit einem neuem Pächter und frischen Ideen eine Entspannungsoase mitten in der Natur zu schaffen.



Infotafelweg

Seit Juli 2021 gibt es im Schlosspark einen aus 12 Stationen bestehenden Infotafelweg. Auf den Tafeln wird die Geschichte des Schlosspark Pottendorf kurz zusammengefasst, weiterführende Informationen erhält man auf der Homepage der Marktgemeinde Pottendorf. Auch eine große Infotafel für Besucher wurde erstellt und montiert.

Schlossparkzeitung



E2024 herausgegeben und in der gesamten Kleinregion und den umliegenden Gemeinden verteilt war die Schlossparkzeitung eine sehr tolle Werbung. Informiert wurde darin über die Geschichte des Schlossareals, die persönliche Geschichte von Hans Koller, dem Sohn des letzten „Diener“ im Schloss, die aktuelle Entwicklung und die Veranstaltungen im Pottendorfer Naturjuwel.

Umzäunung 1.000-jährige Linde

Die Schlosspark-Linde - der wohl älteste Baum unseres Ortes - wurde mit einem Zaun eingefasst.



Buchenviertelkreis

Der Buchenviertelkreis im Schlosspark wurde um weitere Bäume ergänzt.

Schlossbrückentor

2021 hat Parktechniker Robert Pfingstl mit tatkräftiger Unterstützung von Franz Kaubeck und Mitarbeitern des Bauhofes ein neues Tor für die Schlossbrücke entworfen, angefertigt und montiert.

Schlossparklogo

Im Juli 2020 hat der Kulturausschuss der Marktgemeinde Pottendorf über einen Gestaltungswettbewerb dazu aufgerufen ein Logo für den Schlosspark zu entwerfen. Das Siegerlogo setzte sich einstimmig unter 38 Entwürfen von 24 Personen durch.



Liegestühle & Palettenmöbel

Um den Wohlfühlfaktor für Veranstaltungsbesucher zu erhöhen wurden Liegestühle für das Schlosspark-Areal angeschafft. Auch praktische Tische und Bänke gefertigt aus Paletten stehen den Eventbesuchern im Schlosspark nun zur Verfügung.



Präsentation der Liegestühle im Juli 2023 mit Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner und GGR Harald Steiner.



Unsere Feuerwehren

Die Unterstützung von Freiwilligen, die ihre Freizeit opfern um Mitmenschen Hilfe zukommen zu lassen, steht auf unserer Agenda ganz weit oben. Denn eines ist klar: Es ist im Einsatzfall nicht jedermanns Sache dort reinzugehen, wo andere nur rauswollen!



© FF UA Pottendorf

Übergabe der neuen Atemschutzgeräte an die Feuerwehren der Marktgemeinde Pottendorf vor dem Gemeindeamt.

Neue Atemschutzgeräte für mehr Sicherheit im Einsatz!

Die Marktgemeinde Pottendorf finanzierte im Jänner 2022 die neuen Atemschutzgeräte samt Komplettausstattung für unsere vier Ortsfeuerwehren. Es wurden 26 Atemschutzgeräte des Modells Dräger AirBoss Active, 78 Sik. 300 Bar Atemluftflaschen und 78 Atemschutz Vollmasken der Serie Dräger FPS 7000 mit Überdruck und ESA Steckanschluss für mehr Einsatzsicherheit angeschafft.

Neuer Mannschaftstransporter für die FF Pottendorf

Beim Feuerwehrfest im Mai 2023 wurde das neue Mannschaftstransportfahrzeug feierlich geweiht und leistet den Kameradinnen und Kameraden der FF Pottendorf seither gute Dienste.



Kdt. Stv. Thomas Steigleder, Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner, Fahrzeugpatin Alexandra Frania, Kdt. Reinhard Buresch und GGR Harald Steiner (v.l.).



© FF Pottendorf

Große Freude über das neue Fahrzeug bei allen Anwesenden.

Neuer Wechsellader für die FF Pottendorf

Einen neuen - von der Gemeinde mitfinanzierten - Wechsellader stellte die FF Pottendorf im Jahr 2021 in den Dienst. Im Rahmen des Feuerwehrfestes wurde das neue Fahrzeug feierlich gesegnet.

Schutz vor Hochwasser: Dammarbeiten in Landegg

Vor einigen Jahren wurde der Hochwasserschutz gegen ein 100-jähriges Hochwasser der Leitha fertiggestellt. Dabei wurde der Acker rechts wenn man in die Seestraße einbiegt aufgeschüttet damit ein 100-jähriges Hochwasser dahinter Richtung Hornstein abfließt. Deshalb wurde auch die Seestraße mit einem Hügel erhöht und entlang der Äcker links ebenfalls ein Damm aufgeschüttet.

Diese Aufschüttungen haben sich aber mit der Zeit um ca. 75 cm gesetzt und mussten nun abgegraben, der Untergrund verdichtet und teilweise mit Sand sowie anderem geeignetem Material aufgeschüttet und wieder auf das richtige Niveau gebracht werden. Diese Erhöhung wurde im April 2024 vorgenommen. Auftraggeber war der Leithawasserverband, nicht die Marktgemeinde Pottendorf.



Der Damm wurde im April 2024 wieder auf das für den Hochwasserschutz erforderliche Niveau gebracht.

Tut Gut! - Schrittweg für Landegg

Nach den Schrittwegen in Pottendorf und Siegersdorf wurde 2024 in Landegg der dritte Tut gut! - Schrittweg im Gemeindegebiet eröffnet.

Die Eröffnung der 3,2 Kilometer oder 4.750 Schritte langen Strecke mit anschließender gemeinsamer Begehung fand am 27. April statt.



Ortsvorsteher GGR Roland Holike begeht den Schrittweg Landegg.

Dienststelle des Roten Kreuzes abgesichert!

Durch einen finanziellen Zuschuss wird der Betrieb der Rot-Kreuz-Dienststelle Landegg bis auf weiteres abgesichert!

Langfristige Pachtverträge sichern Naherholungsgebiet

Nachdem im Jahr 2021 die 50-jährigen Pachtverträge mit dem Verschönerungsverein Landegg und dem Tennisclub Pottendorf-Landegg ausgelaufen sind, wurden nun neue Pachtverträge abgeschlossen. Bis 2039 ist nun wieder garantiert, dass diese Flächen weiterhin der Naherholung dienen und sich unsere Vereine weiterentwickeln können.



So wie dieses Jahr am 26. Oktober kann das Areal auch für andere Spotaktivitäten wie einem Radrennen genutzt werden.

Baurechtsvertrag Hennebergplatz 1

Nachdem zuerst das „Lange Haus“ (Krennergasse 1-3) und anschließend das Wohnhaus Dr.-Kraitschek-Gasse 5 durch die Arthur Krupp GmbH neu errichtet wurde (eine Sanierung war weder wirtschaftlich noch den heutigen Standards entsprechend realistisch) beschloss der Gemeinderat im November 2020 einstimmig, einen Baurechtsvertrag mit der Arthur Krupp GmbH über die Errichtung eines Wohnhauses mit 36 Mietwohnungen am Standort Hennebergplatz 1 abzuschließen. Es wurde gehofft, mit der Errichtung im Herbst 2021 beginnen zu können.

Da nach diesem Wohnhausneubau das Wohnhaus Hennebergplatz 2 ebenfalls neu errichtet werden soll, haben Fledermäuse, die einem Teil des Dachbodens besiedelten den Bau um 3 (!) Jahre verzögert. Somit konnte der Spatenstich erst

am 11. September 2024 erfolgen. Im Frühjahr/Sommer 2025 wird mit der Vergabe der Wohnungen begonnen. Zuerst können sich die derzeitigen Mieterinnen und Mieter des Hennebergplatz 2 ihre Ersatzwohnungen aussuchen. Denn erst, wenn der

Hennebergplatz 2 bestandsfrei ist, kann dort mit dem Bau der neuen Mittelschule begonnen werden.

Aus heutiger Sicht soll das Wohnhaus Hennebergplatz 1 im März 2026 fertiggestellt sein und bezogen werden können.



Der Umbau kostete 758.000,- € inkl. MwSt. Davon bezahlte die Marktgemeinde Pottendorf Euro 590.000,-.



Umbau der Pottendorfer Hauptstraße

Der Durchzugsverkehr ist in jeder Gemeinde, durch die Landesstraßen führen, ein brisantes Thema. Seit Jahrzehnten wird über eine Umfahrung für Pottendorf diskutiert bzw. war die „Apothekenkreuzung“ und der Umbau der Hauptstraße immer auf der Tagesordnung. Lösen kann man solche „Verkehrsprobleme“ jedoch nur Schritt für Schritt.

Der erste Schritt war der Umbau der ehem. Apothekenkreuzung zu einem Kreisverkehr. Nachdem diese Kreisverkehrslösung so gut angenommen wurde und eine Umfahrung wahrscheinlich noch mehrere Jahre dauern wird, hat die Marktgemeinde Pottendorf, gemeinsam mit der Landesstraßenverwaltung, den nächsten Schritt in Angriff genommen, nämlich den Umbau der Pottendorfer Hauptstraße. Zielvorgabe war es, den Bereich der Pottendorfer Hauptstraße von der Wiener Straße bis zum Kreisverkehr in mehrerer Hinsicht umzugestalten.

Fahrbahnen sollten verbreitert und Schutzwege so angeordnet werden, dass sie übersichtlich markiert größtmögliche Sicherheit bieten. Fahrradfahrerinnen und Radfahrern sollte ausreichend Platz für eine gefahrlose Nutzung der Hauptstraße geboten werden und der ruhende Verkehr so angeordnet werden, dass ein gefahrloses Benutzen der Parkplätze möglich ist. Weiters sollten Grüninseln die Hauptstraße auflockern und damit ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden.

Mit all diesen Zielsetzungen hat die Landesstraßenbauabteilung ein Projekt ausgearbeitet, welches im Frühjahr 2020 das erste Mal vorgelegt wurde. Eine Projektpräsentation und die dann folgende Verkehrsverhandlung sollte im Sommer 2020

erfolgen. Da kurz nach dem Entwurf die COVID-19-Pandemie ausbrach, wurde das Projekt (vor allem wegen der finanziellen Unsicherheit) auf Eis gelegt. Im Herbst 2020 wurde, mit Blick auf eine mögliche Umsetzung im Jahr 2021, der Projektentwurf im Bauausschuss diskutiert und einige Anregungen aufgenommen, welche an die Landesstraßenbauabteilung weitergeleitet und im Verhandlungsentwurf eingearbeitet wurden. Auf Basis dieser Planung wurden im November 2021 alle notwendigen Verkehrsverhandlungen durchgeführt, zu denen alle Anrainer (Liegenschaftseigentümer) eingeladen waren.

Der Umbau erfolgte in den Sommermonaten 2022 mit der Errichtung eines kombinierten Rad- und Gehweges auf der Seite des ehem. Gemeindeamtes, der in allen Bereichen mind. 2,50 m breit und von einer Grüninsel bzw. einem 50 cm breiten Sicherheitsstreifen von der Fahrbahn getrennt ist. Dazu war es notwendig, auf dieser Straßenseite einen Großteil der Parkplätze aufzulassen. Lediglich jene im Bereich des ehem. Gemeindeamts blieben bestehen, da dort die Fahrbahnen breit genug waren. Der Radweg beginnt in der Wiener Straße und endet in der Badener Straße bei der Grünfläche des Heimkehrerkreuzes. Danach geht der kombinierte Rad- und Gehweg in der Badener Straße entlang des Schlossparkareals weiter.

Schutzwege wurden verlegt respektive neu errichtet, da an den neuen Standorten die Sichtweiten der Schutzweganlagen wesentlich besser sind und Grüninseln bzw. eine Mittelinsel angelegt werden konnten.

Die Busbuchten wurden normgerecht neu errichtet und können nun außerhalb der Haltestellenzeiten als Parkplätze benutzt werden. Im Bereich der Pizzeria Albino wurde die Fläche vor dem Lokal ausschließlich für den ruhenden Verkehr genutzt. In diesem Bereich wurden auch zwei weitere Halteplätze gebaut. Der Marktgemeinde Pottendorf ist absolut bewusst, dass mit diesem Umbau der Hauptstraße dem Fahrradverkehr hohe Priorität eingeräumt wird und mit der Ausweitung der Schutzwegzonen ebenfalls Parkplätze reduziert werden. Auch damit der Verkehr in der Hauptstraße wesentlich problemloser als zuvor fließt, geht auf Kosten von Parkplätzen. Da jedoch viele dort befindliche Wohnhäuser und Unterkünfte die Möglichkeit haben auf diversen anderen Flächen zu parken, wird mit diesen Maßnahmen ein Beitrag für mehr Verkehrssicherheit geleistet. Es wurde die gesamte Fahrbahn mit allen Nebenanlagen erneuert sowie neue LED-Beleuchtungskörper entlang des kompletten Umbaubereiches errichtet. Anstelle der zuvor sieben Bäume, die dem Umbau zum Opfer fielen, wurden 35 neue gepflanzt.



Gesunder, alter Baumbestand gerettet:

Andere Fällen - wir verpflanzen Bäume

2023 wurde in der Esterhazystraße eine spektakuläre Aktion durchgeführt: Acht etwa 40 Jahre alte Kastanienbäume wurden in die Esterhazystraße umgesetzt um eine bestehende Allee teilweise zu ersetzen.

Erfreulicherweise haben alle Bäume den Umzug gut überstanden und zeigten bereits kurze Zeit nach der Verpflanzung erste Anzeichen von Vitalität an ihrem neuen Standort. Die Durchführung dieser anspruchsvollen Maßnahme wurde von einer auf Großbaumverpflanzungen spezialisierten Firma übernommen, was sich in der hohen Qualität der Arbeit widerspiegelt hat. Die Kosten für das

Projekt beliefen sich auf etwa 36.000 Euro, eine Investition, die sich nicht nur finanziell, sondern auch ökologisch ausgezahlt hat. Insgesamt ist die Umpflanzung der Kastanienbäume nicht nur eine sehr gelungene Aktion gewesen, sondern auch ein Beispiel für verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur, von dem auch die nächsten Generationen profitieren.



Straßenbau

Refingstraße: Bei der Sanierung der Rehdingstraße im Jahr 2021 haben wir rund 25 % der Straßenfläche entsiegelt und mehr Grünräume geschaffen.

Die Johannes-Heigl-Gasse im Bereich der Schule sowie die Kreuzung mit der Otto-Glöckel-Straße wurde angehoben, um für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen. Auch der neue „Buntstiftbaum“ beim Schuleingang sorgt für mehr Sicherheit.

Weiters wurden die Jakobusgasse, die Aloisia-Baumann-Straße, die Helmut-Doppler-Gasse, die Straßen in der Präsidensiedlung sowie die Zufahrt zum neuen Regenbogenkindergarten in der Pottendorfer Hauptstraße neu gestaltet.

Eine neue moderne Bushaltestelle in der Wampersdorfer Straße schützt vor allem unsere Kinder vor Wind und Wetter.

Der Vergleich macht sicher: Neue moderne Bushaltestelle in der Wampersdorfer Straße.

Gemeinde errichtete zwei Stromtankstellen



Im Dezember 2021 nahmen Umweltgemeinderat Andreas Csukovich und Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner die erste gemeindeeigene E-Tankstelle bei der Alten Spinnerei in Betrieb.

Bei der Alten Spinnerei und vor dem FF Haus in Pottendorf wurden auf Initiative der Marktgemeinde Pottendorf und der KEM (Klima- und EnergieModellregion) Ebreichsdorf Ladesäulen errichtet.



Je zwei 11kW-Anschlüsse für Autos und zwei „normale“ Steckdosen für E-Fahrräder und E-Roller bieten den Ladeservice in unserer Gemeinde. Um die Stromtankstelle nutzen zu können, ist die Nutzung einer App erforderlich (ist an der Ladesäule beschrieben). Die Bezahlung erfolgt schnell und einfach mittels Bankomat- oder Kreditkarte! Das Laden für E-Fahrräder bzw. E-Roller ist kostenlos!



Der Bleistiftbaum vor dem Schulgebäude sorgt für mehr Sicherheit für unsere Kinder.



Neugestaltung beim Kreisverkehr in der Hauptstraße.



Straßenneugestaltung für mehr Lebensqualität: Neugestaltung Mitterweg

Wie seit einigen Jahren geplant und diskutiert, wurde der Mitterweg in Siegersdorf umgebaut bzw. neu errichtet. Bereits 2020 wurde die Firma Kosaplaner damit beauftragt, Entwürfe für die Neugestaltung des Mitterweges zu erstellen.



Aufgrund folgender Vorgaben wurde eine Entwurfsplanung erstellt, über die bei zwei Anrainerbesprechungen im Februar 2023 beraten und Anrainerwünsche eingearbeitet wurden:

- Der Mitterweg soll zukünftig als 30 km/h-Zone ausgeführt werden und nur dem Anrainerverkehr dienen.
- Zur Temporeduktion soll der Mitterweg mit zwei Fahrbahnanteilen in drei Bereiche gegliedert werden.
- Die Straßenbeleuchtung wird auf LED-Technologie umgestellt und den neuen Bedürfnissen angepasst.
- Es sollen ausreichend Grüninseln vorgesehen werden, um die Fahrgeschwindigkeit reduzieren zu können.
- Für die Oberflächenentwässerung werden großzügige Versickerungsgrünflächen ausgebildet.
- Durch Gestaltungsmaßnahmen in den Einfahrtsbereichen wird der „Durchzugsverkehr“ über die Pottendorfer Straße geführt.
- Jede Liegenschaft bekommt einen Glasfaseranschluss. Wenn man möchte, wird dieser gleich bis ins Haus mitverlegt.

• Es müssen alle Einbauten mitverlegt werden, da dann ein 10-jähriges Aufgrabungsverbot gilt!

Im März 2023 wurde die Fa. STRABAG als Billigstbieter ermittelt und einstimmig

vom Gemeinderat mit der Umsetzung beauftragt. Die Fertigstellung und offizielle Inbetriebnahme erfolgte Anfang September 2023.



Insgesamt wurden rund 1,3 Mio. Euro für die Sanierung bzw. Neugestaltung von Seiten der Marktgemeinde Pottendorf aufgewendet. Im Bild eine Teilansicht des Mitterweges mit angelegten Versickerungsflächen.

Schaffung von Bauplätzen

Bereits vor 2019 wurde mit der Räumung der ehem. Grünschnittdeponie und der Umwidmung von Bauland-Betriebsgebiet in Bauland-Wohngebiet, die Möglichkeit geschaffen, neue Bauplätze zu erschließen. Insgesamt entstanden auf dieser gemeindeeigenen Liegenschaft 25 Bauplätze.

Die Bauplätze sind zwischen 598 und 781 m² groß. Der Gemeinderat und der Bauausschuss hat sich in mehreren Sitzungen und Besprechungen darauf geeinigt, dass diese Bauplätze an junge Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinn zu be-

sonders günstigen Konditionen vergeben werden sollen.

Deshalb wurden bei der Gemeinderatssitzung am 20. Februar 2023 „Richtlinien zur Förderung (Subvention) von Wohnraum-

schaffung für Jungfamilien“ beschlossen. Leider haben sich für Viele die finanziellen Rahmenbedingungen (steigende Zinsen), andere Richtlinien für Kreditvergaben usw. geändert. Deshalb wurden weitere finanzielle Förderungsmöglichkeiten beschlossen.

Neugestaltung Spielplatz Siegersdorf

Ziel in dieser Gemeinderatsperiode war es, nach dem Neubau des Spielplatzes in der Wilhelmine-Melzer-Straße, auch die anderen Spielplätze in unserer Großgemeinde zu erneuern.

Nachdem der Spielplatz am Hennebergplatz evtl. neu am jetzigen Sportplatz in der Waldhiergasse entwickelt wird (gemeinsam mit der neuen Mittelschule) und sich die endgültigen Verhandlungen über die Verlängerung der Pachtverträge des Verschönerungsvereines Landegg und des TC Pottendorf-Landegg bis ins Jahr 2024 hingezogen hatten, wurde der Spielplatz in Siegersdorf generalsaniert.

Gemeinsam mit dem Spielplatzbüro gab es einige Workshops, die Jugendausschussmitglieder machten Exkursionen zu

den umliegenden Spielplätzen und die Siegersdorfer Kinder wurden mittels Fragebögen in die Gestaltung des Spielplatzes einbezogen.

Das Ergebnis all dieser Aktionen wurde vom Spielplatzbüro zusammengefasst und ein Plan erstellt, der dann von der Fa. Agropac unter Vorgabe der finanziellen Möglichkeiten umgesetzt wurde.

Insgesamt wurden rund Euro 120.000,- in die Neugestaltung des Siegersdorfer Kinderspielplatzes investiert, welcher am 11. Mai 2024 offiziell eröffnet wurde.

Neue Bushaltestelle



Vis-a-vis des ehem. Feuerwehrhauses in der Pottendorfer Straße wurde eine neue Bushaltestelle errichtet damit niemand mehr bei Wind und Regen im Freien auf den Bus warten muss.

Eröffnung: Tut gut! - Schrittweg

Im April 2023 wurde der 4,2 Kilometer oder 6.000 Schritte lange Schrittweg in Siegersdorf mit einer Erstbegehung eröffnet.



Wo Kinderträume wahr werden ... der neu gestaltete Kinderspielplatz in Siegersdorf wurde am 11. Mai 2024 eröffnet.



Das neue Fußballfeld wird ausgiebig genutzt.



Spielplatzfest in Siegersdorf: Vzbgm. Gerd Kiefl und Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner bei der Eisverteilung.



Die Wohnhausanlage wird umweltfreundlich durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe und einer Photovoltaikanlage mit Energie und Warmwasser (Warmwasser und Heizung) versorgt. Es handelt sich bei dem Bau um ein Niedrigenergiehaus mit begrünter Fassade.

Wissenswert

2,50 €/m²

im Monat beträgt der Mietnachlass für junge Gemeindegewohnerinnen und -bürger (unter 30 Jahre) durch die Marktgemeinde Pottendorf für fünf Jahre. Damit wollen wir „unseren Jungen“ beim Start ins Leben unter die Arme greifen. Bei einem anschließenden Verbleib in der Wohnung ist die gleiche Miete zu entrichten, die auch andere Mieter:innen bezahlen. Beim Baukostenanteil unterstützt die Gemeinde die unter 30-jährigen - ebenfalls für fünf Jahre - mit 50% pro Quadratmeter Nutzfläche. Die restlichen 50% muss man, bei einem Verbleib in der Wohnung, nachzahlen. Diese Aktion gilt für Wohnungen bis max. 65m².

Bau Wohnhaus Schulgasse 3: Schaffung von neuen, attraktiven Mietwohnungen für Wampersdorf

Die Errichtung eines Wohnhauses in Wampersdorf mit Mietwohnungen, die der Marktgemeinde Pottendorf gehören, war seit vielen Jahren Thema. Im Jahr 2019 gab es genug Voranmeldungen, um dieses Projekt zu finalisieren und so wurde ab diesem Zeitpunkt intensiv am Projekt „Wohnhaus Wampersdorf“ gearbeitet.

Nachdem das ehem. Wampersdorfer Schulgebäude von der Freiwilligen Feuerwehr Wampersdorf und auch vom Wampersdorfer Tischtennisclub nicht mehr benutzt wurde, stand der Großteil des Gebäudes leer. Als 2019 für die letzten Mieter eine Ersatzwohnung gefunden wurde, konnte mit den Planungen für einen Neubau begonnen werden.

Nach Gesprächen mit einigen Wohnbaugenossenschaften, die auch sehr lange Baurechtsverträge mit Laufzeiten von 60 Jahren zum Thema hatten war schnell klar, dass diese Art der Umsetzung bei der Zinslage im Jahr 2019 kein gutes Geschäft für unsere Marktgemeinde gewesen wäre. Deshalb wurde erhoben, wie viele Wohnungen auf dem Grundstück Schulgasse 3 geschaffen werden könnten und welche Baukosten dies für die Gemeinde Potten-

dorf bedeuten würde. Das Architekturbüro Knötzl wurde nach einer Ausschreibung mit den Planungsarbeiten betraut. Da die Gemeinde nicht genau wusste, worauf man sich einließ, wurde vertraglich festgelegt, dass die Gesamtplanungskosten nur zum Tragen kommen, wenn das Projekt finanziell auch darstellbar ist.

Nachdem Entwürfe im Bauausschuss begutachtet wurden, konnte eine endgültige Variante von 13 Mietwohnungen mit 51 bis 78m² auf zwei Ebenen als beste Lösung festgelegt werden. Im Sommer 2021 wurde das ehem. Schulgebäude abgerissen, um – so der Plan – mit dem Bau so schnell als möglich beginnen zu können. Leider sind die Baupreise durch die COVID-19-Pandemie vor allem bei den Baustoffen stark gestiegen. Nach einer Ausschreibung im Herbst 2021 gab es zwei Angebote für die Errichtung. Bei Nachver-

handlungen mit der Fa. STRABAG konnte eine Einigung erzielt, und ein Pauschalpreis von 2.277.538,05 Euro exkl. MWSt. vereinbart werden. Finanziert wurde dieses Bauvorhaben durch einen Zuschuss des Bundes von rund Euro 711.000,- (Mittel aus der „Gemeindemilliarde“) sowie die Mieteinnahmen der nächsten 25 Jahre. Das Projekt ist damit ausfinanziert und trägt sich selbst!

Der Baubeginn erfolgte im Dezember 2021. Fertiggestellt und offiziell übergeben wurde die Wohnhausanlage am 15. Mai 2023. Endlich konnten im Ortsteil Wampersdorf neue und attraktive Mietwohnungen geschaffen werden!

Alle 13 Wohnungen waren bereits Monate vor der Fertigstellung an Interessenten aus Wampersdorf vergeben.



© ÖBB; Christian Zenger

Neubau Feldwegbrücke über Bahntrasse

Die neue Brücke über die Bahntrasse der Pottendorfer Linie ist ein mit Bohrpfählen fundiertes Stahlbetonplattentragwerk über drei Felder. Seit der Eröffnung im Juni 2024 werden Verkehrsteilnehmer:innen sehr lange Wartezeiten erspart.

Bauliche Details:

Tragwerksbreite 8,5 m
 Farbbahnbreite 6 m
 Tragwerkslänge 50,83 m
 Objektlänge 58,5 m
 Kosten rund 1,2 Mio.

Bahnhofsneubau Wampersdorf

Ein weiterer Baustein im Ausbau bzw. der Modernisierung der Pottendorfer Linie ist der Neubau des Bahnhofes Wampersdorf. Obwohl dieser „erst“ 1986 eröffnet wurde, wurde dieser von 2022 bis 2024 neu errichtet.

Barrierefrei und modern wurde der Bahnhof zu einer Mobilitätsdrehscheibe umgestaltet. Die beiden Inselbahnsteige wurden inklusive großzügiger Überdachung, zweier Lifte und Blindenleitsystem neu errichtet. Hinzu kommt eine neue Personen- und Radwegunterführung, von der aus Fahrgäste auf die Bahnsteige gelangen. Schutz vor Wind und Wetter bieten verglaste

Wartekojen auf den Bahnsteigen. Kundeninformationssysteme in Echtzeit informieren über die nächsten Zugverbindungen. Eine Park+Ride-Anlage für rund 70 PKW sowie eine Bike+Ride-Anlage für rund 60 Fahrräder komplettieren das Angebot.

Die Eröffnung des neuen Bahnhofes Wampersdorf erfolgte am 2. September 2024.

Überführung der B16 über die Pottendorfer Linie

In Wampersdorf wurde im Herbst 2020 die neu erbaute Überführung der B16 für den Verkehr freigegeben. Die Bauarbeiten dauerten rund ein Jahr und wurden im Zuge des zweigleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie erforderlich.

Wampersdorfer Tut Gut! - Schrittweg eröffnet

Im September 2024 wurde der vierte Schrittweg in unserer Großgemeinde eröffnet. Seit diesem Zeitpunkt gibt es in allen vier Ortsteilen zumindest einen offiziellen Schrittweg.

Unser herzlicher Dank geht an Gerti Weiss, von der die Initiative ausgegangen ist.



Unterstützung USC Flutlichtanlage

2024 unterstützte die Gemeinde finanziell bei der Umrüstung der Flutlichtanlage des USC Wampersdorf auf LED-Technik.

Alois Eisinger, USC-Obmann
 Thomas Rittenbacher, Vzbgm.
 Gerd Kiefl, GGR Roland Holike, Ortsvorsteher
 GGR Franz Pöschl, Patrick Szivacz und Bgm. Thomas Sabbata-Valteiner (v.l.)



Gemeinsam unterwegs ...

Team TSV-Events



Das Team TSV lud zum Public Viewing beim EM-Achtelfinale Österreich gegen Türkei mit Verlosung toller Preise.



Das Maibaum-aufstellen in Siegersdorf, das von Vzbgm. Gerd Kiefl und 25 starken Männern mit schierer Muskelkraft gemeistert wurde.



Unsere Halloween-Feste erfreuen sich großer Beliebtheit, bieten Kinderschminken und kulinarische Köstlichkeiten!



Oktoberfest in Pottendorf mit toller Bierzeltstimmung.

Die vom Team TSV organisierte Ostereiersuche lockt jährlich zahlreiche Besucher in den Schlosspark.



Die Theatergruppe des Team TSV begeistert mit ihren Aufführungen, zuletzt mit dem Stück „Erste Hilfe!“ im Ambiente der Alten Spinnerei.



Die TSV-Kindermaskenbälle mit Faschingskräften, Glücksrad und vielen tollen Preisen.

Das größte TSV-Events ist das Familien- und Honigbienenfest im Schlosspark, das zuletzt mehr als 2.500 Besucher anzog.



Bereits zum 11. Mal lud das Team TSV zur Sonnenwendfeier zum Buchenviertelkreis in den Pottendorfer Schlosspark ein.



Seifenkitenrennen und die Flohmärkte, die seit Jahren veranstaltet werden, bringen Schwung in den Alltag und laden alle Generationen ein mitzumachen.



TSV-Spielplatzfest in Siegersdorf - ein Fest für Groß und Klein.



Der Jahresausklang wird mit einem Spanferkelessen im Schlosspark gefeiert und auch der traditionelle Weihnachtspunschstand am Heiligen Abend hat seinen festen Platz in unserem Kalender.



Die Pink Ribbon Gala brachte 2024 den sensationellen Spendenerlös von 11.500 Euro für die Krebshilfe Niederösterreich und gehört wohl zu den emotionalen Höhepunkten des Jahres.



